



Stadtbezirk	I	II x	III	IV	V	VI
Straße, Haus-Nr.	Graf-Adolf-Straße 24					
Wohnhaus	2775	C 7/42 N				
Kurzbezeichnung	Straßenschlüssel	Planquadrat				
Wattenscheid	Flur 3		Flurstück 107			
Gemarkung						

Bodendenkmal	
ortsfestes Denkmal	x
bewegliches Denkmal	
Denkmalbereich	
Kirchen u. Verwaltungsgeb.	
Wohnhäuser	x
technisches Denkmal	
Siedlung	

**Erläuterung:**

3-geschossiges Wohnhaus mit ausgebautem Satteldach, Zwerchdach und Gauben über Sockelgeschoß mit symmetrisch gegliedertem Verputz; 2 Rundbogen-, zwei Flachbogenfenstern und rundbogiger Eingangstür erheben sich 2 OG aus Backsteinmauerwerk mit Ortsquadern. Die Geschosse sind durch Sohlbankgesimse voneinander optisch getrennt. Bei den 5 Fenstern des 1. OG sind je 2 gekuppelt, durch Pilaster mit Kapitellen getrennt. Die geschlossenen Bogenfelder sowie die Nischen unter den Fenstern sind durch floral-ornamentale Reliefs betont. Die Fenster im 2. OG sind flachbogig und weniger hervorgehoben. Die Bögen im 1. und 2. OG sind durch herausgehobene Bogensteine betont. Zum Dach hin wird das 2. OG durch eine Art durchlaufendes Martgesims abgeschlossen. Im spitzen Giebel des Zwerchdaches befindet sich ein weiteres rundbogiges Fenster. Sind 1. und 2. OG symmetrisch aufgebaut, ist die Symmetrie im Sockelgeschoß gebrochen.

Gerade dieser Bruch und die Hervorhebung des 1. OG in der Art der Beletage macht das Wohnhaus zu einem typischen Beispiel historischer Architektur um 1900.

Bedeutung des öffentl. Interesses	
Geschichte des Menschen	
Städte	x
Siedlungen	
Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse	
Erhaltungs- u. Nutzungsgründe	
künstlerische	
wissenschaftliche	
volkskundliche	
städtebauliche	x

Der Oberstadtdirektor  
i.A. *Winn*

Untere Denkmalbehörde

II B 86  
Aktenzeichen  
08. AUG. 1990  
Tag der Eintragung

